



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Sommer 2017

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Wer war dieser Mann?

Andacht

Martin Luther...

... ist in aller Munde. Die Lutherfigur von Playmobil verkauft sich besser als Darth Vader von Starwars. Doch wer war dieser Mann?

Er hat sich mit den Mächtigen seiner Zeit angelegt. Er stand für seine Überzeugung ein, obwohl es ihn unter Umständen das Leben kosten konnte. Er hat das Gesicht Europas verändert – durch die Kraft seiner Worte. Er hat unsere Sprache maßgeblich mitgeprägt. Und er hat eine geistliche Erneuerung bewirkt.

Er hat aber auch wüste Beschimpfungen ausgestoßen gegenüber den Juden. Er trug Mitschuld daran, dass Bauern niedergemetzelt wurden, die seine Worte von der Freiheit missverstanden hatten. Seine Toleranz gegenüber Andersdenkenden war nicht besonders ausgeprägt. Und er hat – freilich ungewollt – eine Spaltung der Kirche herbeigeführt.

Für all das steht Martin Luther: den einen ein Held, den anderen gerade das Gegenteil. Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte. Bei ihm mischen sich Licht und Schatten.

Mich fasziniert an Martin Luther sein Mut. Luther wird im Jahre 1521 vor den Reichstag in Worms zitiert. Er solle widerrufen. Er wusste, wenn er es nicht täte, könnte das seinen Tod bedeuten. Aber er lehnte ab: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“ Kein Mensch kann mich zu etwas zwingen, was mir im Innersten widerstrebt und meinem Gewissen widerstrebt!

Heute mag uns eine solche Haltung vertraut und beinahe selbstverständlich klingen. Damals war sie neu und unerhört. Das heißt doch: Wenn sich heute jemand an seinem Arbeitsplatz oder in der Politik auf seine Gewissen beruft, dann trägt er ein kleines bisschen Martin Luther in sich: Ich bin frei und niemandem untertan; nur meinem Gewissen verpflichtet!

Ein Gewissen hat jeder Mensch. Aber es ist zunächst wie ein leeres Gefäß. Es kommt darauf an, wie es gefüllt ist. Martin Luther hat sein Gewissen mit Gottes Wort gefüllt, und sich an die Bibel gehalten. Luther wusste, dass ihm in seinem Gewissen Gott begegnet. Das erst hat ihn so stark und innerlich frei gemacht.

Thomas Schröder



Hallo Kaufbeuren, wir kommen!



Zum 1. August 2017 trete ich meinen Dienst auf der 1. Pfarrstelle der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren an. Ich, Alexander Röhms (38 Jahre), komme zusammen mit meiner Familie in die Wertachstadt. Ihnen möchte ich „Die Röhms“ ein wenig vorstellen.

Gebürtig bin ich aus Pirmasens. In einem kleinen Ort nahe Pirmasens habe ich bis zu meinem 18. Lebensjahr gewohnt. Bei der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) habe ich auch mein erstes Examen abgelegt. Durch die Liebe zu meiner Ehefrau bin ich dann in die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gewechselt. Meine Wurzeln haben mich aber stets geprägt.

Gerne verrate ich Ihnen auch einige meiner Laster: Ich liebe einen guten Schluck Wein am Abend und meine Pfeife zwischendurch. Ich fröne meinem Hobby, der Kirchenmusik, und wenn ich meinen inneren Schweinehund überwinden kann, dann treibe ich auch manchmal Sport. In meiner Jugend war ich Hochleistungssportler im Schwimmen.

Mir ist meine Familie sehr wichtig. Deshalb lebe ich einen guten Ausgleich zwischen meinem Beruf und meiner Familie.

Meine Ehefrau heißt Barbara Röhms, ist 37 Jahre jung und ebenfalls Pfarrerin. Sie wird sich gerne ehrenamtlich in den Dienst der Kirchengemeinde einbringen, bis auch sie einen Dienst in Kaufbeuren oder der näheren Umgebung

übertragen bekommt. Unheimlich gerne schmökert sie in Büchern, liebt eine gute Küche und ist mein ausgleichender Ruhepol.

Gemeinsam haben wir in Neuendettelsau, Halle an der Saale und Heidelberg studiert. Vor Beginn der Vikariatszeit sind wir in Mittelfranken kirchlich getraut worden. Dort, aus Schwabach, stammt nämlich meine Ehefrau her. Ab 2006 ging's dann für uns beide in den Vorbereitungsdienst. Unsere Vikariatsorte waren Rosenheim (Barbara Röhm) und Kolbermoor (Alexander Röhm) in Oberbayern. Nach dem Vikariat verschlug es uns für den Probendienst nach Oberfranken ins Fichtelgebirge nach Marktredwitz, wo wir von 2009 bis 2012 die 2. Pfarrstelle in Stellenteilung vertreten haben. In dieser Zeit hat sich Mia zu uns gesellt, eine jetzt achtjährige Mischlingshündin. Und unser Sohn Jakob Elia kam dort im März des Jahres 2011 auf die Welt. Er ist sehr naturverbunden und freut sich auf die Nähe zu den großen Bergen. Im Jahr 2012 übernahmen wir dann die Pfarrstelle Eschau in Stellenteilung im Dekanatsbezirk Aschaffenburg. Dort kamen dann auch unsere beiden Kinder Emma Magdalena und Paul Frederic zur Welt. Emma ist vier Jahre alt, liebt Pferde und alles, was rosa ist. Paul ist mit einem Jahr unser Jüngster und erkundet ganz langsam seine Welt.

Zusätzlich zum Dienst in der Kirchengemeinde wurde mir eine halbe Schulpfarrstelle am Gymnasium angeboten, die ich ab dem Jahr 2013 dann gerne annahm. In den kommenden Jahren habe ich mich deshalb als Schulpfarrer fortbilden lassen. Dazu kamen auch noch überparochiale Aufgaben wie die des „Diakoniefarrers“ im Dekanatsbezirk, verbunden mit einem Sitz im Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes Untermain und der Mitarbeit im Dekanatsausschuss. Seit Dienstbeginn im Jahr 2009 habe ich mich in der Notfallseelsorge engagiert und auch weitergebildet.

Wir kommen gerne nach Kaufbeuren zu Ihnen, lassen natürlich auch ein Stück Heimat in Unterfranken zurück.

Ich danke schon jetzt dem Kirchenvorstand für sein Vertrauen und freue mich, Sie alle persönlich kennen zu lernen: Ich freue mich auf das Team der Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenmusiker und Diakon, auf die Haupt- und Ehrenamtlichen in Gemeinde, Kinderhäusern und Diakonie und auf Sie als Gemeindeglieder. Ich freue mich auch darauf, den Glauben an den Dreieinigen Gott mit Ihnen in Kaufbeuren und seinen zahlreichen Orten drum herum erleben zu dürfen.

Ganz herzlich lade ich Sie schon jetzt zu meiner Installation am 17. September in die Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren ein. Davor wird in der letzten Juliwoche unser Umzug nach Kaufbeuren über die Bühne gehen.

Ich grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Alexander Röhm

Reformationsjubiläum – Straßenfest

Am Samstag, dem 1. Juli, ist es soweit: Rund um die Dreifaltigkeitskirche wird viel geboten für Jung und Alt: Weißwurstfrühstück, Stadtkapelle, Hüpfburg, Rollenrutsche, Mitmach-Ausstellung und vieles mehr! Mit einem Straßenfest feiern wir das Reformationsjubiläum: Die reformatorischen Kirchen begehen ihren 500. Geburtstag.

Im Horizont der Ökumene taucht die Frage auf: Ist das tatsächlich ein Grund zum Feiern, dass sich im 16. Jahrhundert die Kirche gespalten hat? Wir feiern, dass das Evangelium, die Botschaft von Jesus Christus, befreiend ist, Menschen verändert und im Glauben stark macht. Das ist eine Erfahrung, die Kirchen und Christen unterschiedlicher Herkunft verbindet! Diese ursprüngliche Kraft des Evangeliums im Hier und Heute wieder zu entdecken, das Evangelium mit dem Leben hier und heute in Beziehung bringen – deshalb treffen wir uns und feiern gemeinsam. Es geht darum, dass sich unsere Gemeinde mit ihren vorhandenen Stärken und ihren lebendigen Hoffnungen zeigt!



Musik & Kulinarisches:

Die Stadtkapelle spielt einen Gruß zum Jubiläum. Im Anschluss geben sich verschiedene Bands, Künstler und Chöre die Klinke in die Hand: Percussion, Pianisten, kleine und größere Chöre aus Kaufbeuren, der Posaunenchor, die Jugendband aber auch Aktionskünstler, die mit uns ganz spontan ein Lied anstimmen. Neben Weißwürsten und Köstlichkeiten vom Grill gibt es Lutherbröte mit Butter und Rahmfleckerl aus dem Pizzeria. Und für alle, die eher das Süße schätzen: Kaffee und leckere Kuchen bilden den Rahmen für die Schokoladenspezialität „Kaufbeurer Lutherrose“, die es nur beim Straßenfest gibt.



Geschichte und Kultur:



Spannend wird eine Diskussion zwischen Martin Luther und dem Papst. Manche der 95 Thesen werden plötzlich genauso lebendig, wie längst vergangene Szenen aus dem Mittelalter. Führungen durch die Dreifaltigkeitskirche lassen eine lange Geschichte der Protestanten in Kaufbeuren lebendig werden. Exklusive Ein- und Ausblicke in die Tiefen der Dreifaltigkeitskirche und

in luftige Höhen erzeugen ebenso „Aha-Erlebnisse“ wie die Präsentation des Silberschatzes. Und dass das Geschehen der Reformation nicht nur ein historisches Ereignis ist, sondern auch heute noch Bedeutung hat, macht um 17:00 Uhr der Anschlag der neuen Thesen durch die Evangelische Jugend unter der Überschrift „Reformation Reloaded“ deutlich.

Kirche & ich:

Nicht nur um, auch in der Dreifaltigkeitskirche ist einiges geboten: Lieder aus Taizé nehmen uns mit auf einen spirituellen Ausflug und Angebote zur Meditation zeigen uns neue Kraftquellen im Alltag. Kurzandachten und Segenswünsche geben neue Impulse.

„Was ich der Kirche immer schon mal sagen wollte“ oder „Was ich mir so sehr von Gott wünsche“ – auch diese Anliegen werden wir in geeigneter Form aufnehmen. Und wer sich eine neue und niederschwellige Form der Begleitung durch die Kirche wünscht – auch daran haben wir gedacht.

Kinder & Jugendliche:

Für die Kinder werden wir eine Hüpfburg, eine Rollenrutsche, einen Kriechtunnel und ein Mäuselabyrinth aufbauen. Und alle sind eingeladen, sich an der Mitmachausstellung zu beteiligen. (Siehe S. 8)



Kirche ist mehr:

Die verschiedenen Einrichtungen und Gruppen in unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, sich darzustellen und auf sich aufmerksam zu machen.

Unser Straßenfest wird ein bunter und schöner Tag. Damit es uns gut gelingt, brauchen wir viele Hände, besonders auch Ihre! Machen Sie mit, beteiligen Sie sich bei der Vorbereitung und bei der Durchführung. Wenn viele dabei sind, ist der Arbeitsaufwand für den Einzelnen nicht groß.

Wir brauchen ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Pfarramt – dort liegt eine Liste aus, in die Sie sich, Ihre mögliche Tätigkeit und ihren Zeiträumen eintragen können.

Herzlichen Dank!

Thomas Schröder

„Empört euch, denn diese Welt sie gehört euch“



Wer noch nicht weiß, wie die Musik von Rainer von Vielen klingt, sollte diesen QR-Code scannen:



Aufgerufen wird YouTube und dort das Video von Rainer von Vielen „Wir kümmern uns“. Damit kann jede(r) mit einem Smartphone oder Tablet-Computer mit der entsprechenden kostenfreien App schnell das Video abrufen und ansehen.

Sei dabei, **Tanz deine Revolution** am Freitag, 30. Juni 2017 um 21 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche,

Eintritt: 12,00 €, Abendkasse 15,00 € / Vorverkauf: www.tixforgigs.com

Mitmach-Ausstellung für



Kinder und Familien Spielanleitung

1. Geschichte aussuchen

Zuerst geht es um die Geschichte:

Die Bibel steckt voller toller Geschichten. Blätter doch einfach mal in deiner Kinderbibel oder schau dir das Verzeichnis der Geschichten an. Wenn du keine Kinderbibel hast, kannst du dir im Pfarramt eine ausleihen.

Welche Geschichte du auswählst, hängt natürlich auch davon ab, welche Figuren du hast. Wobei du ja auch

passende Figuren z. B. aus Knetmasse selber gestalten kannst!

Übrigens: Es gibt keinerlei Altersbeschränkung für die Teilnahme!

2. Bauen und gestalten

Wenn du eine passende Geschichte gefunden und (vor-)gelesen hast, geht es ans Gestalten:

Nimm eine Schachtel, die nach vorne und oben offen ist: das ist dein Schaukasten. Welchen Teil bzw. welche Szene deiner Geschichte möchtest du am liebsten darstellen?

Gestalte in deine Schachtel die entsprechende Kulisse. Dafür kannst du alles hernehmen, was dir passend erscheint: Moos, Styropor, Pappe, Lego, Holzbauklötze usw. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Stelle jetzt deine Figuren in die Szene. Am besten befestigst du sie mit doppelseitigem Klebeband, damit sie nicht umkippen.

3. Die Ausstellung

Zu unserem Festwochenende wollen wir am 1. Juli deine biblische Geschichte in der Dreifaltigkeitskirche ausstellen. Dazu bringst du deinen Schaukasten am 1. Juli zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in die Kirche. Wir stellen dann alle Schaukästen so auf, dass man sie gut anschauen kann. Um xyz Uhr wird die Ausstellung feierlich eröffnet und alle Besucher können bestaunen, was du gebaut hast! Wir machen von jeder Geschichte Fotos, gerne auch mit dir, wenn du willst. Wenn wir die Erlaubnis deiner Eltern haben, würden wir die Bilder auch veröffentlichen. Abends um 18:00 Uhr nimmst du dann deinen Schaukasten mit deiner tollen Szene und allen deinen Figuren wieder mit heim!

Und noch ein kleiner Tipp von uns: Gemeinsam bauen macht natürlich noch mehr Spaß! Tu dich doch mit deinen Freunden oder deinen Geschwistern zusammen. Wir sind schon ganz gespannt auf eure Werke!

Wenn Du Fragen hast, dann wende dich an

Michaela Kugler, ☎: 7151428, @: michaela.kugler@elkb.de

Wir suchen Lektoren ...

... für die Lesung und zum Austeilen des Abendmahls.



Wenn Sie einen Bibeltext gut vorlesen können, eine deutliche Aussprache haben, sich auch vorstellen können, beim Abendmahl austei­len zu helfen, dann würden wir uns über ihre Verstärkung im Lektorenteam freuen.

Vor Beginn der Mithilfe werden Sie praktisch eingearbeitet.

Die Einteilung erfolgt immer für ungefähr ein Vierteljahr und erfolgt per E-Mail. Dabei können Sie angeben, wie oft Sie in diesem Zeitraum Lust und Zeit hätten, mitzuhelfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Britta Gamradt: ☎ 2451.

Erinnerung an Reinhold Seehaus



Von Essen in den tiefen Süden nach Kaufbeuren – 1985 wagte Familie Seehaus diesen Schritt, den sie nie bereut haben. Von Anfang an war ihnen der Kontakt zur Kirchengemeinde wichtig – schnell haben Sie hier Heimat gefunden. Für all die anderen Gemeindemitglieder war sonntags schnell zu erkennen,

ob Reinhold Seehaus im Gottesdienst war – ohne sich umzudrehen zu müssen konnte man es an seiner kräftiger Bassstimme sofort hören! Eine Stimme „zum dran festhalten“, mit der er in der Gemeinde und in seinen Chören vielen Menschen Freude gemacht hat.

Irgendwann einmal wollte der damalige Mesner Rudi Reckziegel gerne Urlaub haben und man machte sich auf die Suche nach einem Aushilfsmesner – eine Arbeit, die Reinhold Seehaus nur zu gerne übernommen hat. Über Jahre war er als Mesner tätig, hat – durch die günstige Nachbarschaft – lange den Schließdienst für die Kirche übernommen und sich intensiv um die Gemeindebücherei gekümmert, außerdem konnte man bei jedem Gemeindefest auf ihn zählen. Und heute noch profitieren wir momentan aktiven Pfarrer vom Lesepult, das er extra für die Kanzel gebaut hat.

Wir kannten Reinhold Seehaus als sehr hilfsbereiten Menschen, er hat gerne Spaß gemacht, war eigentlich immer gut gelaunt und wollte zu gerne anderen etwas von seiner guten Laune abgeben.

Am 21. März durfte er im Alter von 95 Jahren nun friedlich einschlafen.

Im Namen unserer Dreifaltigkeitsgemeinde darf ich danke sagen für Herrn Seehaus' zahlreiche Dienste, für alles Kümmern und jedes gute Wort!

Britta Gamradt

Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

**Gottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrer Alexander Röhm
am Sonntag, 17. September, um 11:30 in der Dreifaltigkeitskirche**

Konfirmation 2018

Im neuen Schuljahr startet auch das neue Konfi-Jahr. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach Gott und dem, was wir glauben. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2003 und dem 30. Juni 2004 geboren sind.



Das Kreuz ist eine Gemeinschaftsarbeit des Familientreffs der DFK

Wie der Konfikurs genau abläuft und welche Termine es gibt, wollen wir Ihnen, liebe Eltern, am Elternabend zur **allgemeinen Information am Dienstag, 4. Juli 2017 um 20:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus (Bismarckstr. 7)** erläutern. Euch, liebe neue Konfis, laden wir herzlich ein zur **Anmeldung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Donnerstag, 6. Juli 2017 um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus**. Bitte bringt eure Anmeldung, den Konfi-Beitrag und, wenn ihr getauft seid, euer Taufzeugnis mit.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 10. September 2017 sind alle Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 1967 zur Goldenen Konfirmation eingeladen, ob in Kaufbeuren oder anderswo eingeseget.

Am Vortag, 9. September 2017, wird Kaffee und Kuchen mit Pfarrerin Britta Gamradt im Matthias-Lauber-Haus angeboten – Zeit für Gespräche und zum Austausch von Erinnerungen.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt an: ☎ 95 18 – 0

50

Neuer Verwaltungsrat des Diakonievereins

Horst Harpprecht (1. Vorsitzender), Dr. Richard Wiedemann (2. Vorsitzender), Christian Meis und Herbert Sauer sind die neu gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats des Diakonievereins. Zusammen mit Ulrike Müller-Lebsanft, Sabine Martin und Dr. Rudolf Sprich, welche berufen wurden, sowie Margit Reinl als Vertreterin des Kirchenvorstands werden sie in den nächsten 3 Jahren die Geschicke des Heinzelmannstifts und Heinzelmannparks mitgestalten.

„Damit Leben gelingt“ – so lautet ein Motto der Diakonie. In Kaufbeuren unterstützt der Diakonieverein das im Heinzelmannstift. Im Herzen der Stadt gibt es hier nicht nur die professionelle Pflege im Seniorenheim, sondern auch das betreute Wohnen und das Ärztehaus im Heinzelmannpark. Die Cafeteria des Heinzelmannstifts ist auch ein lebhafter Treffpunkt für ältere Menschen bei Festen, Konzerten, Vorträgen oder einfach nur zum Kaffeetrinken.

Wollen auch Sie uns unterstützen? Dann werden Sie Mitglied im Diakonieverein oder helfen uns ehrenamtlich. Informationen finden Sie unter www.diakonie-kaufbeuren.de oder im Heinzelmannstift unter ☎ 9031-0.

Margit Reinl



von links: Dr. Rudolf Sprich, Herbert Sauer, Christian Meis, Horst Harpprecht, Dr. Richard Wiedemann, Margit Reinl, Ulrike Müller-Lebsanft (sitzend)

Dialog mit der Bibel



Der Heilige Geist ist nach dem christlichen Glauben eine der drei Personen der „Trinität“ und steht gleichbedeutend neben Gottvater und Jesus. Sein Wirken durchzieht die gesamte Bibel. Der Apostel Paulus fordert die Gläubigen auf, „im Geist zu leben“, der aus der Knechtschaft in die Freiheit führe. Apostelgeschichte 2; Brief an die Römer 12,2; Brief an die Korinther 3,6

- ? Sagen Sie mal, Heiliger Geist, ist das nicht anstrengend, immer wieder woanders zu wehen?
- ! Keine Sorge. Ich hab genug Puste. Noch für viele Orte und für viele Jahre.
- ? Wir schätzen Ihre Energie. Aber Sie würden es uns Christen einfacher machen, wenn Sie dort wehen würden, wo wir wollen.
- ! Das glaube ich Ihnen aufs Wort. Wo hätten Sie's denn gerne?
- ? Zum Beispiel in Gremiensitzungen und Synoden.
- ! Ach wissen Sie: Ich will ja auch meinen Spaß haben. Ich habe die Erfahrung gemacht: Am ehesten lassen sich die Menschen von mir ergreifen, die so gar nicht mit mir rechnen. Also nicht die Berufs- Christen. Die ganz einfachen Leute, die mich schon fast vergessen haben.
- ? Wir Christen bescheren Ihnen immerhin in jedem Jahr ein standesgemäßes Geburtstagsfest.
- ! Naja. Wenn ich an Pfingsttagen mal nach dem Rechten schaue, sehe ich da ehrlich gesagt nicht so viele Gratulanten. Und besonders geistvoll geht es dort auch nicht zu.
- ? Da haben Sie selbst schuld. Sie könnten die Gottesdienste durchwehen.
- ! Moment. Schieben Sie die Schuld nicht auf meinen vollen Terminkalender. Ihr Christen, wenn ihr denn Jesus nachfolgt, habt mich doch schon in euch! Ich bin doch da! Nur trauen sich viele von euch nicht zu, den Geist wirken zu lassen. Sie haben Angst, ich könnte sie ganz woanders hintreiben, als sie wollen.
- ? Ui. Sie beharren auf diesem Standpunkt?
- ! Ich bitte Sie: Gerade mir liegt die Kirche besonders am Herzen. Deswegen wünsche ich mir zum Geburtstag viele geisterfüllte Menschen. Seien Sie getrost: Wenn es mein Geist ist, von dem sie sich treiben lassen, dann werden die Kirchen am Ende auch wieder voller - und geistvoller.

Wir bitten um Gottes Segen



Taufen

Auf das Leben freuen sich

Alle Namen aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern

Alle Namen aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand

Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte erfragen im Büro
der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

immer mit Abendmahl

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. Aug.
26. Sept.

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
13. Juni, 11. Juli, 8. Aug., 12. Sept.

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr
2. Juni, 7. Juli, 4. Aug., 1. Sept.

Pflegeheim Wiltschka

Steinholz

jeweils freitags um 16:00 Uhr
26. Mai, 21. Juli

Sternenkinderbestattung

Informationen im Büro der Klinikseelsorge:

☎: 42 33 09

oder beim evang. Krankenhauspfarrer

Johannes Steiner ☎: 72 19 10



**Wussten
Sie schon,**

dass wir für den Arusha-Verkauf im Advent wieder Marmeladen,
Chutney, Rumtopf, selbst Eingemachtes sammeln?

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie am Ende der Übersicht.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Mai 2017				
So. 21. Mai	10:00	DFK	Gottesdienst, anschließend Mitgliederversammlung DFK-Förderverein	Wolfgang Krikkay
Do. 25. Mai Himmelfahrt	10:00	St. Alban	Gottesdienst am Himmelfahrtstag gemeinsam mit der Christuskirche mit Posaenchor, anschließend Grillen	Britta Gamradt / Wolfgang Krikkay
Sa. 27. Mai	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Ulrich Funk
So. 28. Mai Exaudi	9:30	Bie	Gottesdienst	Werner Schendel
	10:00	DFK	 Gottesdienst	Thomas Schröder
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst	Werner Schendel
Juni 2017				
So. 4. Juni Pfingsten	10:00	DFK	 Gottesdienst	Britta Gamradt
	11:30	DFK	Taufgottesdienst	Britta Gamradt
	20:00	DFK	Chorkonzert im Rahmen des 15. Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf	
Mo. 5. Juni Pfingstmontag	10:00	St. Martin	Ökumenischer Pfingstmontag mit Chor des Kammerchor-Wettbewerbs	Thomas Schröder
Mi. 7. Juni	19:00	FeG	Ökumen. Andacht in- „30 Minuten für den Frieden“	
So. 11. Juni Trinitatis	10:00	DFK	Gottesdienst	Ulrich Funk
	11:15	DFK	Taufgottesdienst	Ulrich Funk
So. 18. Juni I. So. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst	Joachim Butz
	10:00	DFK	Gottesdienst	Stefan Sedlacek
	11:00	Obb	Gottesdienst	Joachim Butz

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
April 2017				
Sa. 24. Juni	14:00	DFK	Taufgottesdienst	Britta Gamradt
So. 25. Juni 2. So. n. Trin.	10:00	DFK	Familiengottesdienst mit- Tauerinnerung und Taufen auch für Krabbelkinder	Michaela Kugler
Juli 2017				
So. 2. Juli 3. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Festgottesdienst zum Reformations- jubiläum mit Posaunenchor und  Kantorei	Britta Gamradt
Fr. 7. Juli	19:00		Ökumen. Andacht in- „30 Minuten für den Frieden“	
So. 9. Juli 4. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Stefan Sedlacek
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
So. 16. Juli 5. So. n. Trin.	9:00	DFK	Gottesdienst mit der Tänzelfest- Knabenkapelle	Thomas Schröder
Sa. 22. Juli	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Britta Gamradt
So. 23. Juli 6. So. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest	Gabi Schmidt
	10:00	DFK	Gottesdienst	Ulrich Funk
	11:00	Obb	Gottesdienst	Gabi Schmidt
Di. 25. Juli	17:00	DFK	Gottesdienst für Kinder des Matthias- Lauber-Kinderhauses, ihre Eltern und Großeltern	Gabi Schmidt
So. 30. Juli 7. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Thomas Schröder
August 2017				
So. 6. Aug. 8. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Stefan Sedlacek
Mo. 7. Aug.	19:00		Ökumen. Andacht in- „30 Minuten für den Frieden“	
So. 13. Aug. 9. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Thomas Schröder
Sa. 19. Aug.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Ulrich Funk
So. 20. Aug. 10. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Werner Schendel
So. 27. Aug. 11. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Thomas Schröder

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
August 2017				
So. 3. Sep. 12. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Britta Gamradt
Do. 7. Sept.	19:00		Ökumen. Andacht in- „30 Minuten für den Frieden“	
So. 10. Sept. 13. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Britta Gamradt
Sa. 16. Sept.	19:00	DFK	Bach, Luther & More: JazzDuo Timm-Brockelt, Leipzig Internationaler Orgelsommer	
So. 17. Sept. 14. So. n. Trin.	11:30	DFK	Festgottesdienst mit Amtseinführung Pfr. Alexander Röhm	Dekan Jörg Dittmar
So. 24. Sept. 15. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden / mit Jugendband	Britta Gamradt
So. 1. Okt. Erntedankfest	10:00	DFK	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor	N.N.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Kindergottesdienst



Abendmahl mit Saft



Kirchenkaffee

DFK	Dreifaltigkeitskirche	FeG	Christuskirche, Ngbl.
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	Bie	Biessenhofen
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Mst	Mauerstetten
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Obb	Oberbeuren
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	PuP	Peter und Paul
H-Stift	Heinzelmannstift		

Wussten Sie schon,

welches Geheimnis sich um den Altar der Dreifaltigkeitskirche rankt? Helga Ilgenfritz referiert im Rahmen der Vortragsreihe „Schätze unserer Kirche“ des Fördervereins über den Altar, das Kreuz und die nie genannten Spender dieses wertvollen Kirchenschatzes. Treffpunkt: **Sonntag, 23.07.2017, 11:00 Uhr** nach dem Gottesdienst am Altar.

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie links auf S. 18 und die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen am Ende der Übersicht.

Datum	Zeit	Ort	Titel
Mai 2017			
Do. 18. Mai	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: Einführungsvortrag zur Landesausstellung 2017: „Ritter - Bauern - Lutheraner“
Fr. 19. Mai		DFK	Ökumenische Nacht der Kirchen Programm siehe Tagespresse
Sa. 20. Mai	18:00	MLH	Familientreff
Di. 23. Mai	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken Gedächtnistraining
	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier - Achtung: Dienstag!
Mi. 24. bis So. 28. Mai			Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin-Wittenberg
So. 28. Mai	18:00	MLH	Familientreff
Mo. 29. Mai	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 30. Mai	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Wanderungen auf den Azoren; Diavortrag von Dieter Kout
Juni 2017			
Do. 1. Juni	15:00	MLH	Laubertreff
So. 4. Juni	12:00		DEF Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft“ im Restaurant „Goldener Hirsch“
	20:00	DFK	Chorkonzert im Rahmen des 15. Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf
Mo. 12. Juni			DEF Einkehrtag
Di. 20. Juni	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken Volkslieder in fröhlicher Runde
	19:30	MLH	KV-Sitzung
Mi. 21. Juni	7:30	Abfahrt MLH	Männerstammtisch: Ausflug zum Kloster Kirchberg mit Übernachtung (Fahrt in Fahrgemeinschaften)
Sa. 24. Juni			Tutzinger Freundeskreis: Fahrt nach Coburg zur Landesausstellung 2017 (nur für angemeldete Teilnehmer)
	16:30	MLH	Familientreff
Mo. 26. Juni	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 27. Juni	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining

Datum	Zeit	Ort	Titel
Juni 2017			
Do. 29. Juni	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
Fr. 30. Juni	21:00	DFK	Rainer von Vielen - Acoustic-Konzert
Juli 2017			
Sa. 1. Juli	10:00	DFK	Straßenfest für Jung und Alt rund um die Dreifaltigkeitskirche
	12:00	DFK	Mitmach-Ausstellung für Kinder: Mit Spielsachen Ge- schichten aus der Bibel nachbauen
So. 2. Juli	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“- Mittagessen in Gesell- schaft“ im Gasthaus „Weißes Rößl“, Leinau
Di. 4. Julil	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Volkslieder in fröhlicher Runde
	20:00	MLH	Informationsabend für die Eltern des neuen Konfirmandenkurses 2017/ 2018
Do. 6. Juli	15:00	MLH	Laubertreff - Grillen
	18:00	MLH	Konfirmanden-Anmeldung
Mo. 10. Juli	15:00	MLH	Laubertreff
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 11. Juli	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Sommerfest mit buntem Programm
	19:30	MLH	KV-Sitzung
Fr. 14. Juli	19:00	DFK	Tänzelfest Lagerleben: Luth'risches Gsindel im Kirchgarten
Sa. 15. Juli	19:00	DFK	Tänzelfest Lagerleben: Luth'risches Gsindel im Kirchgarten
Di. 18. Juli	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
Fr. 21. Juli Di. 25. Juli			NKC - Nachkonfircamp am Jugendzeltplatz am Walchensee
So. 23. Juli	18:00	MLH	Familientreff
Di. 25. Juli	12:00	12:00 Abfahrt PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: „Fahrt ins Blaue“/ Anmeldung ☎ 3570 Rückkehr ca: 18:00 Uhr / Fahrpreis 20,00 €
Do. 27. Juli	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
Sa. 29. Juli	18:00	Arusha	Familientreff
August 2017			
Do. 3. Aug.	15:00	MLH	Laubertreff
So. 6. Aug.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“- Mittagessen in Gesellschaft“im Restaurant „Seerose“; Welden

Datum	Zeit	Ort	Titel
August 2017			
Mo. 14. Aug.	14:30		DEF: Fahrt zur Gaststätte „Gfällmühle“ in Ebersbach
Di. 22. Aug. bis Fr. 1. Sept.	20:00	KiGo	Jugendzeltlager Lindenbichl im Staffelsee Freizeit für Jugendliche von 10 - 13 Jahren
Do. 24. Aug.	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
September 2017			
So. 3. Sept.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft“ im Gasthof „Hubertus“; Apfeltrank
Di. 5. Sept.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Mo. 11. Sept.	15:00	MLH	DEF: Einladung in das „Café Käthe“
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Sa. 16. Sept.	19:00	DFK	Bach, Luther & More: JazzDuo Timm-Brockelt, Leipzig Internationaler Orgelsommer
Di. 19. Sept.	19:30	MLH	KV-Sitzung
Mi. 20. Sept.	15:00	DFK	Konfirmandenkurs - Kick Off
Mo. 25. Sept.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 16. Mai	14:00	MLH	Gemeindebrief legen
Do. 28. Sept.	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
Sa. 30. Sept.	13:00		500 JAHRE KIRCHENMUSIK Treffen der Bläser- und Vokalchöre des Dekanats in St. Mang, Kempten

Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎: 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Helga Ilgenfritz ☎: 180 33, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎: 851 78

Hauskreis: Elisabeth Satzger, ☎: 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎: 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Christian Schöne, ☎: 18517, christian-schoene@online.de

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-gemaringen.de



Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 28. Mai 10:30 Uhr im MLH
- 9. Juli 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen

Kindergottesdienst für 3 - 9-Jährige
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Der nächste Termin:

- 2. Juli

in der Dreifaltigkeitskirche, parallel zum Hauptgottesdienst

Familiengottesdienste Dieses Jahr in der Dreifaltigkeitskirche

- 25. Juni 10:00 Uhr zur Tauferinnerung
- 1. Oktober 10:00 Uhr Erntedank



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Tauferinnerungsgottesdienst

Termin: 25. Juni 17 um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Dieses Jahr feiern wir die Tauferinnerung im Rahmen eines Familiengottesdienstes.

Dazu sind Kinder, Eltern, Paten, Großeltern herzlich eingeladen.

Bring doch deine Taufkerze mit.

Wir freuen uns auf euch.



Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil
jetzt im Pfarrzentrum St. Peter und Paul

Mo. 9:30 - 11:00 Uhr Anne Sichert ☎: 97 18 28

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat

Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



„Kinder und Jugendliche bringen Leben in die Kirche.
Durch sie bleibt unsere Gemeinschaft bunt und vielfältig.“

Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der ELKB



**Wussten
Sie schon,**

dass am 8. März David Butz auf die Welt gekommen ist?

Wir freuen uns mit Pfarrerin Butz und wünschen

Ulrike, Jakob und David alles Gute und Gottes reichen Segen!

Neues aus dem Jugendausschuss

Hoch motiviert sind wir in das neue Jahr gestartet. Euch erwartet ein fulminantes Lagerleben mit einigen Neuerungen – lasst euch überraschen! Zudem haben wir inzwischen zumindest eine provisorische Küche im Jugendhaus, die wir schon mit über 30 Teilnehmern bei der diesjährigen Osternacht gut gebrauchen konnten. Zudem möchten wir unser Haus gerne wieder für wöchentliche Jugendgruppen nutzen und starten die YuGro!

Neu: Jugendgruppe YuGro

- Bist du zwischen 11 und 13 Jahren alt?
- Hast du montags noch nichts vor?
- Dann komm doch zu YuGro!
- YuGro ist eine Jugendgruppe, die sich jeden Montag im Jugendhaus der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren trifft.

Wir bieten einen Ort, an dem du spielen, entspannen, Freunde treffen und dem stressigen Schulalltag entfliehen kannst.

Wann?	Wöchentlich montags, 16:30 – 18:30
Wo?	Evangelisches Jugendhaus Kaufbeuren, Bismarckstraße 9
Wer?	Alle von 11 bis 13 Jahren

Deine Anja, Simon und Yoshy

Bei Nachfragen wende dich bitte an:
Simon Eulenstein ☎ 0162 9122420

Lagerleben: Luth'risches G'sindl

Mutige Kleine können sich bei uns im Lager im Garten hinter der Kirche in den frühen Abendstunden mit einem echten Ritter messen, sich sogar einen passenden Helm basteln oder eine Burgfräulein-Frisur flechten lassen. Auch kulinarisch ist im Kirchgärtle wieder viel geboten: feuriges Gulasch über offenem Feuer, frische Rahmfleckerl aus dem gemauerten Pizzaofen und dieses Jahr neu:

Lutherbrot und Feuerspatzen.

Kommt vorbei, wir freuen uns!



Ferien – Aktionen

Es sind noch einige Plätze in unseren Sommerfreizeiten für Kinder frei. Die Flyer liegen in der Kirche aus und stehen auf unserer Homepage als Download zur Verfügung: www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/jugendarbeit

Kinderfreizeit Libi

Kosten: 230 €, für auswärtige Kinder 240 Euro.



In finanziell schwierigen Situationen besteht jederzeit die Möglichkeit einer Unterstützung. Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Jugendpfarrerin Michaela Kugler. Weitere Infos bei

Michaela Kugler ☎ 7151428, @: michaela.kugler@elkb.de

Kinderzeltlager Peißenberg

21.–27. Aug. für Kinder von 8–10 J. // 28. Aug. –3. Sept. für Kinder von 11–13 J.

Kosten: Jeweils 140 €

In finanziell schwierigen Situationen besteht die Möglichkeit einer Unterstützung. Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Dekanatsjugendreferentin Kathrin Espinal Palavicine.

Weitere Infos bei Kathrin Espinal Palavicine

☎ 08321 607284, @: kathrin.palavicine@ej-kempten.de



Sammlung evangelische Jugendarbeit

Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“ statt. Auch wir beteiligen uns wieder daran.

Die Sammlung ist ein wichtiger Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in ganz Bayern zu unterstützen. 6 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld für spirituelle Angebote und biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden. Die restlichen 54 Prozent - also mehr als die Hälfte - verbleiben in unserer Gemeinde.

Ohne die Unterstützung des Dekanats gäbe es beispielsweise das NKC nicht, auf das auch dieses Jahr wieder über 50 Jugendliche aus unserer Gemeinde fahren. Ohne die Arbeit der Evangelischen Jugend in Bayern müssten wir Fortbildungen wie den Grundkurs und Konvente selbst organisieren und zahlen.

In unserer Gemeinde sind wir gerade dabei, im Jugendhaus eine Küche einzubauen. Die Küche ist zwar gebraucht, aber damit wir sie gut verwenden können, braucht es zehn Meter Arbeitsplatte, zwei neue Kochplatten, Schrauben, Winkel, usw. Wenn wir fertig sind, brauchen wir dann noch die Ausstattung: neue Töpfe, einen Wasserkocher, einen Stabmixer und, und, und ...

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns, diese Anschaffungen zu finanzieren.

Ich freue mich, wenn Sie sich an der Sammlung für die Evangelische Jugendarbeit beteiligen!

Evang. Jugend Kaufbeuren

DE22734500000010189884 // BYLADEM1KFB

Stichwort: Sammlung Jugendarbeit 2017

Ihre Jugendpfarrerin Michaela Kugler

**Danke-
schön,**

für die zahlreichen Wäsche-Spenden, die mittlerweile eingegangen sind. Da wir für viele Tische Hussen nähen wollen, haben wir immer noch Bedarf.

Haben Sie Bettwäsche oder Leintücher übrig, die wir vernähen dürfen? Bitte melden Sie sich bei

Eli Thomae (08344 1219),

damit wir eine Abholung vereinbaren können.



Luthers revolutionäre Einsicht



Als Luther einmal aus Furcht vor der geweihten Hostie fast zusammenbrach, beruhigte ihn sein Beichtvater: Vom Gott der Bibel habe er nichts zu fürchten, er sei über alle Maßen gnädig. Später fand Luther dies beim Bibelstudium bestätigt. Er begann, Gottes Gerechtigkeit als Geschenk zu verstehen. ?Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten.? Begierig nahmen Millionen von Menschen Luthers scheinbar schlichte Erkenntnis auf. Innerhalb weniger Monate geriet das Herrschaftsgefüge in Deutschland ins Wanken.

Im Mittelalter lebten die Menschen eng zusammen, die soziale Kontrolle war groß, eine rigide Morallehre förderte die Neigung zu Schuldgefühlen. Zur Entlastung bot die Kirche Wallfahrten, Stiftungen und Ablass an. Die wurden mit Luthers Erkenntnis weitgehend überflüssig.

Heutzutage versucht kaum jemand, dem Teufel durch Fasten, Selbstkasteiungen und Gebet beizukommen. Bevölkerungswachstum und technischer Fortschritt haben das Leben unüberschaubarer und anonym gemacht. An die Stelle religiöser Geschäftigkeit ist innerweltliche Betriebsamkeit getreten, der Kampf, eigenen und fremden Ansprüchen zu genügen. So mühsam sich bei Luther die Erkenntnis des gnädigen Gottes durchsetzte, so mühsam kommt beim modernen Menschen die schlichte Gewissheit an: Du bist geliebt, du musst nichts dafür tun.

Viele Suchtkranke, die dem Griff ihrer Sucht entkommen konnten, bestätigen diese Erfahrung. Aus ihrer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit wissen sie, was es bedeutet, Glück herbeizuzwingen und die Angst vor Niederlagen zu betäuben. Und dass sie dem Teufelskreis der Sucht nur entinnen können, wenn sie ihre Machtlosigkeit anerkennen. Den Mut, sich dem Scherbenhaufen der eigenen Biografie zu stellen, ihn nicht kleinzureden oder zu verdrängen, kann man sich nicht einreden. In der Erfahrung von Ohnmacht kommt er von allein. Dann wird ein Mensch offen dafür, dass es tatsächlich eine Macht gibt, die größer ist als er selbst. Wer diesen Mut spürt, muss nicht länger Erwartungen erfüllen. Er wird frei, einfach nur das Richtige zu tun.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Großzügige Spenden für einen Abendmahlskelch!

Der Förderverein der Dreifaltigkeitskirche plant die Restaurierung des Abendmahlsgeschirrs. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir dafür zu Spenden aufgerufen. In den Monaten März und April gingen dafür zwei großzügige Spenden von zusammen 4000 € ein. Damit ist die Restaurierung des Kelches möglich und wir können nun – dank der vielen kleineren und größeren Spenden, die bereits eingegangen waren – auch eine Abendmahlskanne aufwändig reparieren lassen.

Dafür gibt es drei Versionen. Die beiden billigeren sind schon jetzt durch Ihre Spenden finanzierbar. Für die teurere Variante, die neben der Reparatur der Abendmahlskanne und dem Ersatz der fehlenden Fahne des Siegeslammes noch eine Teilvergoldung vorsieht, fehlen leider noch 2.800 €.

Wir meinen, das sollte uns unser Abendmahlsgeschirr schon wert sein. Deshalb unsere herzliche Bitte: Spenden Sie für das Abendmahlsgeschirr unserer Kirche, damit wir diesen wunderbaren Silberschatz erhalten können.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender.



Sitzpolster für die Chorbänke

Schon seit einigen Jahren erfreuen sich die Besucher unserer Kirche an warmen und weichen Sitzplätzen. Unsere Dreifaltigkeitskirche hat mit der Orgel auch neue Chorbänke bekommen. Die Holzbänke auf der Empore fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein. ABER: Wenn die Sängerinnen und Sänger aufstehen, kühlt der Platz bis zum Hinsetzen immer wieder ab. Eine Sitzheizung wie bei den Kirchenbänken gibt es dort oben leider nicht. Deshalb unsere herzliche Bitte: Spenden Sie für Sitzpolster!

Wir denken, das haben auch unsere ehrenamtlichen Sängerinnen und Sänger verdient. Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir dieses Projekt verwirklichen können.

Ihre Spenden erbitten wir auf der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren e. V. unter dem Stichwort „Sitzpolster“ bzw. „Abendmahlsgeschirr“ das Konto der Freunde und Förderer IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42 // BIC: BYLADEM1KFB

Ihre Spenden erbitten wir auf der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren e. V. unter dem Stichwort „Sitzpolster“ bzw. „Abendmahlsgeschirr“ das Konto der Freunde und Förderer IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42 // BIC: BYLADEM1KFB

Carina Helmer-Geyrhalter

GFK-Seminar geht leider zu Ende

(GFK steht für „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg)

Ein bunter Haufen von 24 Interessierten aus den Kirchengemeinden Christuskirche (CK), Dreifaltigkeitskirche und dem Umland von Kaufbeuren, hat sich ab dem 12.01.2017 im Pfarrsaal der Christuskirche, zusammen mit drei namhaften Coaches (Pfrs. Gamradt, Stahl, Krikkay) eingefunden.



Die Ausführungen von Herrn Pfr. Stahl am 1. Seminarabend, das gängige menschliche Verhalten mit Verhaltensweisen aus dem Tierreich zu vergleichen, waren durchaus verständlich. Aber wie kann man diese verändern und umsetzen, als erwachsener Mensch?

Einerseits kennen wir nur zu gut den „Wolf“ im Gespräch, der für Aggression, Urteile, Forderungen, Ich-Bezug usw. steht. Dem gegenüber steht unser Ziel, die „Giraffensprache“, die es zu lernen und zu praktizieren gilt, damit eine positive, gewaltfreie Kommunikation stattfindet.

Bei diesem Spagat, hin zu konstruktiven Umgangsformen, hilft die GFK dem Einzelnen, die Wahrnehmung zu schärfen, sich eigener Bedürfnisse und Gefühle bewusst zu werden, Empathie zu entwickeln, bitten statt zu fordern, sagt er, der Hr. Pfr. Sebastian Stahl. Und Frau Pfr. Gamradt wie auch Herr Pfr. Krikkay pflichten dem noch bei.

Wir, die Teilnehmer, waren motiviert, wissbegierig, energiegeladen, munter, mutig, entschlossen (Gefühle). Unsere Bedürfnisse, die wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht benennen konnten, waren in etwa Austausch, Achtung füreinander, Balance, Herausforderung, Inspiration, etc.

Alle Teilnehmer waren über die 13 Seminarabende begeistert und auf's Neue überrascht, mit welcher großer Klarheit und Kompetenz unsere drei Pfarrer die Lektionen abwechselnd moderierten und wir diese „Giraffensprache“ anhand praktischer Einzel- oder Gruppenübungen vertiefen konnten.

Auch wenn für uns häufig, nach einem langen Arbeitstag, die Luft ,raus war - nach den Seminarstunden waren wir alle voller Lebensfreude und Gemeinsamkeit.

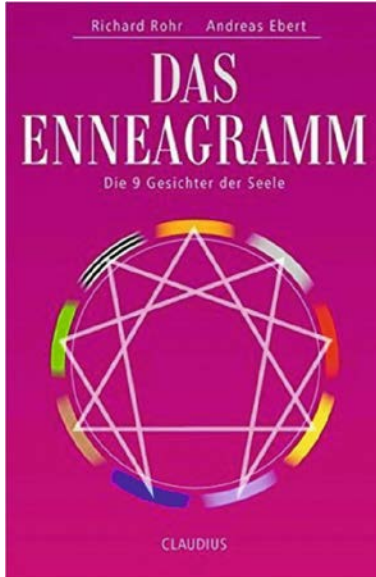
Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei Frau Gamradt, Herrn Stahl und Herrn Krikkay für deren Engagement und die professionelle Begleitung durch den Kurs und wir üben, üben, üben ...

Die Seminarteilnehmer, Frühjahr 2017

Das Enneagramm –

Sich selbst und andere besser verstehen

Seminar und Workshop in Kooperation von Christuskirche und Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Mit freundlicher Genehmigung Claudius Verlag München

Das Enneagramm ist ein Weisheitsspiegel. Seine Ursprünge liegen im frühen Christentum. Schon die Wüstenväter des 3. Jahrhunderts haben es gekannt und genutzt. Das Enneagramm beschreibt neun verschiedene Strategien, um das Leben zu meistern. Bei jedem Menschen dominiert eine dieser neun Charakterfixierungen.

Das Enneagramm zeigt die speziellen Gaben eines jeden Typs auf, zugleich konfrontiert es mit alten Festlegungen und Automatismen, unter denen wir (meist unbewusst) leben, und es zeigt unterschiedliche Wege der Weiterentwicklung und Veränderung auf.

Die Beschäftigung mit dem Enneagramm soll nicht einem psychodynamischen Schubladendenken dienen! Das Seminar will

vielmehr den Teilnehmenden die Möglichkeit schenken, tiefe Muster im eigenen Denken und Handeln zu erkennen. Es soll Hilfestellung geben, sich selbst und die Anderen besser und tiefer kennen, verstehen und lieben zu lernen.

An den Seminarabenden beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen und einem jeweils anderen Enneagrammtyp. Entsprechende biblische Personen werden „konsultiert“. Ausgewählte Passagen aus Altem und Neuem Testament zeigen Wege der Arbeit an der eigenen Person auf.

Zur eigenen Typbestimmung erhalten alle am Vortragsabend angemeldeten Teilnehmer den „Enneagramm-Typen-Test“ (Markus Becker, Kösel Verlag).

In Vorbereitung auf die Seminarabende werden dann jeweils die entsprechenden Kapitel in „Das Enneagramm: Die 9 Gesichter der Seele“ (Richard Rohr/Andreas Ebert) und in „Das Enneagramm: Sich selbst und andere verstehen lernen“ (Helen Palmer) gelesen.

Die Teilnahme am Einführungsvortrag sowie an möglichst allen Seminarabenden wird erwartet. Der Austausch geschieht im vertraulichen Rahmen: die Teilnehmenden verpflichten sich, geteilte Inhalte nicht an Außenstehende weiterzugeben.

Anmeldung: Am Vortragsabend 19.9.2017, 20:00 Uhr
Ort und Zeit: Ev. Christuskirche, Falkenstr. 18
 jeweils dienstags 20:00 bis 22:00 Uhr
Termine: 19.09., 26.09., 03.10., 09.10. (Montag),
 17.10., 24.10., 06.11. (Montag), 13.11. (Montag), 28.11., 05.12.
Kosten: insgesamt 28,00 € für Arbeitsbücher und Arbeitsmaterialien
Leitung: Pfarrer Sebastian Stahl
 Weitere Informationen unter ☎ 989480

MONATSSPRUCH
 JUNI 2017

Man muss **Gott** mehr gehorchen
 als den **Menschen.**

APOSTELGESCHICHTE 5,29

**Wussten
 Sie schon,**

vor welchen schier unlösbaren Herausforderungen die Statiker bei der Sanierung der Empore in der Dreifaltigkeitskirche standen?

Mit noch nie gezeigten Bildern und interessantem Detailwissen informiert Sie KMD Traugott Mayr über den Erhalt denkmalgeschützter Balken, den Umbau und die Neugestaltung der Empore.

Treffpunkt: Sonntag, 21. Mai 2017, 11:45 Uhr vor dem Arushazimmer im Anbau neben der Kirche. Nach der Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren starten wir mit dem Referat im Rahmen unserer Vortragsreihe „Schätze unserer Kirche“.



„Schätze unserer Kirche“

- **Sonntag, 21. Mai, 11:45 Uhr**
(Arusha-Zimmer)
KMD Traugott Mayr informiert über den Umbau und die Neugestaltung der Orgel-Empore
- **Sonntag, 23. Juli, 11:00 Uhr**
(Altar)
Helga Ilgenfritz referiert über den Altar, das Kreuz und die nie genannten Spender dieses wertvollen Kirchenschatzes.

Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen

- **St. Alban, Görwangs / Aitrang**
- **Himmelfahrt, 25. Mai 2017 um 11 Uhr**
- **Bei schönem Wetter anschließend Grillen im Freien**

Eine Zusammenarbeit der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren und der Christuskirche Kaufbeuren-Neugablonz



15. Internationaler Kammer-

CHOR

Wettbewerb Marktoberdorf

2. bis 7. Juni 2017

Chorkonzert in der Dreifaltigkeitskirche
Sonntag, 4. Juni 2017 um 20:00 Uhr

- Coro Universitario de Mendoza (Argentinien)
- Consolatio Choir (Indonesien)
- Kamerkoret NOVA (Norwegen)

Kartenvorverkauf

Allgäuer Zeitung, Kaufbeuren, Josef-Landes-Str. 38 ☎ 809634
oder unter tickets@modfestivals.org

Gemeindebrief 2017-03

Zeitraum: Juni 2017- September 2017

E-Mail-Adresse für den Gemeindebrief: dfk@thomae-germaringen.de

Termine wegen der Ferienzeit bitte unbedingt einhalten:

Artikelmeldung bis:	Do. 17. Juli
Red.-Schluss:	Do. 8. August
Legen des Gemeindebriefs (= Erscheinungsdatum):	Di. 5. September

Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse
Kaufbeuren
BIC: BYLADEM1KFB

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:
DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK
DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:
DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:
DE13 7345 0000 0010 1383 45

Dieser Gemeindebrief ist auf
Umweltpapier gedruckt.
Auflage: 5600

Ressourceneinsparung gegenüber
Standardpapier:
(Grundlage der Berechnung sind Durch-
schnittswerte des
Umwelt-
bundesamtes.)

Wasser
9625 Liter

Energie
825 kWh

Holz
605 kg



Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Carina Helmer-Geyrhalter, Britta
Gamradt (v.i.S.d.P.), Elvira Jansons,
Michaela Kugler, Traudl Meis, Kathrin
Espinal Palavicine, Alexander Röhm,
Gabi Schmidt, Thomas Schröder,
Sebastian Stahl, Eli Thomae, Gerd F.
Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes an-
gegeben: privat oder Gemeindebrief.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich Bearbei-
tungen und Kürzungen vor.
Unangemeldet eingehende Beiträge
werden nur in Sonderfällen berück-
sichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Pfr. Alexander Röhm	3
Reformationsjubiläum/Straßenfest	5
Wir suchen Lektoren	9
Reinhold Seehaus †	10
Konfirmation.....	11
Diakonieverein	12
Dialog mit der Bibel	13
Kasualien	14
Gottesdienste	15
Veranstaltungskalender.....	19
Kinder und Familie	22
Jugendseiten	24
Zum Nachdenken.....	27
Vermischtes	28
Schwarzes Brett	32
Impressum	33
Adressen	34

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎: 131 65
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
info@carinageyrhalter.de

Lauberhausfreunde e.V.

Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Archiv der Dreifaltigkeitskirche

Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Sophies Bücherstube

Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr

Rat und Hilfe

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende** ☎: 98 94 81

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎: 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine
Sozialarbeit (Offene Beratung)**
Ludwigstr. 24, ☎: 0152 0933 3068
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎: 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎: 99 41 92

**Kath.-Evang. Sozialstation
mit ambulantem Palliativdienst**
Espachstr. 16, ☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Espachstift Ambulante Pflege
Leitung Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

AK Asyl – Asylkoordination
Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52
paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
Mo 10:00–12:00
Di – Fr 10:00–12:00 Uhr

Hospizverein
Alleeweg 8, ☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111 ☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

für Sie da!



Erste Pfarrstelle
ab September wieder besetzt
Alexander Röh
Pfarrer



Britta Gamradt
Pfarrerin
☎: 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
derzeit in Elternzeit



Michaela Kugler
Pfarrerin
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de

Martin Kugler
Pfarrer
Jugendarbeit in der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de

Diakon
Thomas Schröder
thomas.schroeder@elkb.de
Vertretung 1/2 Stelle bis Sommer



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreinl@web.de

Pfarramt

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di auch: 15:00 - 17:00 Uhr



	Christiane Wanninger	Johann Meinhardt	
Heidi Pfeiffer	Kerstin Müller	Elvira Jansons	

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28

Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎: 08232 - 907-10 60
☎: 0173 - 87 97 500

Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
☎: 72 19 10 Büro im Krankenhaus
pfr.steiner@t-online.de

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Impressionen
der
Kinder-Bibel-Woche